

Bild

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

THÜRINGEN

www.bild.de

DREI TIERISCHE GESCHICHTEN AUS THÜRINGEN



◀ Bettwanzen sind rund 6 Millimeter klein

Mein Hund spürt Bettwanzen auf

Schädlingsbekämpfer Jens Wenzel aus Erfurt ist sehr stolz auf seinen einmaligen Hund



Jens Wenzel (48) aus Erfurt

Von M. FISCHER und M. WICKING

Erfurt - Ein Belgischer Schäferhund, der Bettwanzen aufspürt.

DAS GIBT ES IN GANZ DEUTSCHLAND KEIN ZWEITES MAL!

Der Erfurter Schädlingsbekämpfer Jens Wenzel (48) ist das Herrchen von „Madox“. „Wenn er Bettwanzen findet, kratzt er oder legt sich hin.“

Wenzel ist bei der Nürnberger Schädlingsbekämpfungsfirma APC AG angestellt. Chef Egon Klötzing (52): „Die Idee zum eigenen Bettwanzen-Spürhund kam uns auf einer Fachmesse in den USA. Dort werden die

Tiere schon länger erfolgreich eingesetzt.“

„Madox“ brachte die idealen Voraussetzungen für den Job mit. Wenzel: „Sein Vater war Sprengstoffspürhund, konnte fünf verschiedene Stoffe unterscheiden.“

Sechs Monate dauerte die Spezialausbildung von „Madox“ in Thüringen und Köln. Kostenpunkt: 15 000 Euro.

Vorteil: Der Hund braucht nur fünf Minuten, um die Tierchen aufzuspüren. Wenzel: „Außerdem muss er nicht das ganze Bett aufwühlen.“

Kosten pro Einsatz (u. a. in Hotels, Altenheimen, Jugendherbergen): ab 450 Euro.



„Madox“ beim Erschnüffeln von Bettwanzen